

Niederschrift
der 17. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe

Sitzungsdatum: Dienstag, den 15.12.2015
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 17:40 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus Konferenzsaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Christian Meier

stellv. Vorsitzende/r

Herr Olaf Hölbing

Herr Marc Quintana Schmidt

Mitglieder

Herr Richard Kinder

Frau Susanne Lewing

Herr Andreas Mayer

Herr Thoralf Pieper

Vertreter

Herr Peter van Slooten

Vertretung für Herrn Hans-Walter Westphal

Protokollführer

Frau Constanze Schütt

von der Verwaltung

Herr Holger Albrecht

Herr Stephan Bogusch

Frau Sylvia Lieckfeldt

Frau Stefanie Prochnow

Frau Gisela Steinfurt

Frau Diana Westphal

Gäste

Herr Jürgen Kaiser

Frau Ronny Planke

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift entfällt
- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 3.1 Bibliothekssatzung, Benutzungsbedingungen und Entgeltordnung der Stadtbibliothek der Hansestadt Stralsund
Vorlage: B 0007/2015
- 3.2 Annahme von Spenden für die Ausstattung von Schulen
Vorlage: B 0058/2015

- 3.3 Annahme einer Geldspende zur Beschaffung von Spielgeräten für öffentliche Spielplätze der Hansestadt Stralsund
Vorlage: B 0064/2015
- 3.4 Annahme von Spenden für die Ausstattung von Schulen
Vorlage: H 0097/2015
- 4 Beratung zu aktuellen Themen
- 5 Verschiedenes
- 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Finanzen und Vergabe sind 8 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mehrheitlich ohne Änderungen oder Ergänzungen bestätigt.

zu 2 Bestätigung der Niederschrift entfällt

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

zu 3.1 Bibliothekssatzung, Benutzungsbedingungen und Entgeltordnung der Stadtbibliothek der Hansestadt Stralsund Vorlage: B 0007/2015

Herr Meier informiert, dass allen Anwesenden ein Informationspapier der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vorgelegt wird.

Er fasst die Beratungsergebnisse der ersten Beratung zu dieser Vorlage zusammen. Jetzt liegt die überarbeitete Fassung vor.

Auf die Frage von Herrn Pieper informiert Herr Albrecht, dass in den meisten Fällen Eltern Bücher für ihre Kinder in der Kinderbibliothek ausleihen. Diese Kinder sind hier mit kostenfrei gemeint.

Weiter führt er aus, dass in allen Bibliotheken die Onleihe Bestandteil der Entgeltordnung ist. Auch die Hansestadt Stralsund nimmt an diesem Verbund teil. Frau Lieckfeld ergänzt, dass der Bestand sich jetzt von 10T auf 40T erhöht hat. Um E-Medien nutzen zu können muss man Mitglied der Bibliothek sein.

Herr Kinder fasst zusammen, dass Kinder über 8 Jahren einen kostenfreien Ausweis bekommen und bei jüngeren Kindern die Eltern für die Leihe bezahlen müssen.

Herr Meier ergänzt, dass die größeren Kinder ab 8 auch die gesamte Bibliothek nutzen können.

Herr Quintana Schmidt schlägt vor, nach einer Lösung zu suchen, auch für kleinere Kinder die kostenfreie Leihe zu ermöglichen. Es könnte z.B. bei kindgerechten Büchern auch Kostenfreiheit festgelegt werden.

Herr van Slooten schlägt vor, „Minderjährige“ in der Entgeltordnung anders zu definieren um eine Klarheit zu schaffen.

Frau Lieckfeldt informiert, dass 13 T Medien bis zu einer Altersgruppe von 13 bis 14 Jahren in der Kinderbibliothek zur Verfügung stehen. Das Angebot für unter 6-Jährige ist umfangreich.

Herr Quintana Schmidt teilt mit, dass die Fraktion Linke offene Liste die Erhöhung ablehnen wird. Die Benutzerzahlen werden seiner Meinung nach zurückgehen.

Herr van Slooten informiert, dass auch die SPD-Fraktion die Vorlage ablehnen wird.

Herr Kinder informiert, dass es sich bei den nachgereichten Unterlagen nur um einen Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen mit Änderungsvorschlägen zur Vorlage handelt.

Frau Lewing kritisiert das Verhalten der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen. Die erneute Vorlage von Unterlagen so kurz vor einer Sitzung versagt den anderen Mitgliedern eine Durchsicht oder Beratung dieser Unterlagen.

Sie fragt nach, wie die Fraktion den im Haushalt festgelegten Betrag mit diesen Vorschlägen aufbringen will.

Herr van Slooten schließt sich der Vorrednerin an. Aus seiner Sicht sind die Zahlen nicht zielführend und sinnvoll.

Er fragt nach, ob es sich um eine Information oder einen Antrag handeln soll.

Herr Kinder macht deutlich, dass es nur eine Information der Mitglieder sein soll.

Herr Meier stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft die Vorlage B 0007/2015 gemäß Beschlussempfehlung zu beschließen.

Abstimmung: 5 Zustimmungen 3 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 3.2 Annahme von Spenden für die Ausstattung von Schulen Vorlage: B 0058/2015

Herr Kinder ist der Meinung, dass hier relativ alte Spenden bestätigt werden sollen.

Frau Westphal informiert, dass es eine Dienstanweisung der Verwaltung gibt. Es wurde hier eine Sammelvorlage erarbeitet. Die Annahmen werden erst nach Abschluss der Maßnahmen erteilt. Es entstehen keine Nachteile für die Hansestadt Stralsund als Spendenempfänger.

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft die Vorlage B 0058/2015 gemäß Beschlussempfehlung zu beschließen.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

**zu 3.3 Annahme einer Geldspende zur Beschaffung von Spielgeräte für öffentliche Spielplätze der Hansestadt Stralsund
Vorlage: B 0064/2015**

Die Ausschussmitglieder haben keine Fragen zur Vorlage.

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft die Vorlage B 0064/2015 gemäß Beschlussempfehlung zu beschließen.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

**zu 3.4 Annahme von Spenden für die Ausstattung von Schulen
Vorlage: H 0097/2015**

Die Ausschussmitglieder haben keine Fragen zur Vorlage.

Der Ausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss die Vorlage H 0097/2015 gemäß Beschlussempfehlung zu beschließen.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

Es liegen keine Themen zur Beratung vor.

zu 5 Verschiedenes

Herr Quintana Schmidt informiert, dass es im Haushaltsplan die Position „Erstattungen durch den Landkreis“ mit 3.358 T€ gibt. Im Haushalt des Landkreises wurde für diese Position nur 2.756 T€ beschlossen.

Herr Albrecht informiert, dass es einen öffentlich-rechtlichen Vertrag gibt, der die Erstattung der Kosten bzgl. der Schulen regelt.

Am 16.12.2015 wird es ein erneutes Gespräch zu dieser Thematik geben.

In der Vergangenheit sind Mahnverfahren eingeleitet worden. Für das Jahr 2015 gibt es noch Außenstände.

Frau Westphal informiert, dass monatliche Abschläge gezahlt wurden, die aber inzwischen nicht mehr regelmäßig gezahlt werden und es daher Rückstände gibt.

Herr Albrecht macht deutlich, dass die Mahnverfahren automatisch gestartet werden. Wenn es Gespräche gibt, können sie unterbrochen werden.

Weiter informiert Herr Albrecht, dass Bund und Land die Kosten für Flüchtlingskinder in Schulen erstatten wollen. Heute wurde eine Auflistung nach Schulen erarbeitet. Es wurden Kosten in Höhe von 243 T€ zusammen getragen. Der Landkreis ist zur Erstattung aufgefordert worden.

Herr van Slooten äußert sein Unverständnis über die Situation mit dem Landkreis Vorpommern-Rügen.

Es erfolgt der Ausschluss der Öffentlichkeit.

**zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen
aus dem nichtöffentlichen Teil**

Der Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beratungsergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung bekannt.

gez. Christian Meier
Vorsitzender

gez. Constanze Schütt
Protokollführung